

JAHRESBERICHT 2023



Wendo Marburg e.v.

Inhalt

Vorwort.....	2
1 Wendo – feministische Selbstbehauptung und Gewaltprävention	3
2 Wendo für verschiedene Zielgruppen.....	5
2.1. Für Frauen.....	5
2.2. für Frauen mit Gewalterfahrungen	6
2.3 Refugee Women do it!.....	7
2.3.1 Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit	15
2.4 Für Frauen mit Behinderungen.....	8
2.5 Wendo für Mütter und Töchter.....	9
3 Stärke und Mut für Mädchen.....	10
3.1 Wendokurse für Mädchen.....	11
4 und mehr	12
4.1 Selbstbehauptung in Alltag und Beruf.....	12
4.2 Nein zu Catcalling	12
5 Die Basis unserer Arbeit	13
5.1 Das Team	13
5.2 Büro & Erreichbarkeit	13
5.3 Studio	13
5.4 Vernetzung.....	14
5.5 Öffentlichkeitsarbeit.....	15
5.5.1 Kursprogramme, Pressemitteilungen und Aushänge.....	15
5.5.2 Pocketguide Nein heißt Nein auf Arabisch.....	16
5.5.3 Homepage in Leichter Sprache	16
6 Veranstaltungen.....	17
6.1 Wendo-Kurse und Seminare für Frauen	17
6.2 Refugee Wendo	19
6.3 Mütter - Töchter	19
6.4 Mädchen.....	20
6.5 Weitere Aktivitäten.....	21
7 Finanzen	22
8 Spenden.....	23
9 Ausblick.....	23

Vorwort

Liebe Leser_innen,

wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück. Personelle Umbrüche haben uns begleitet. Wir mussten uns von einer langjährigen Mitarbeiterin verabschieden und neue Wendo-Trainerinnen einbinden.

Gleichzeitig haben wir neue Formate entwickelt, wie einen digitalen Workshop zum Thema Catcalling (sexistische Anmache, Belästigung und Grenzverletzungen im öffentlichen Raum).

An der Auftaktveranstaltung in Marburg im Rahmen einer bundesweiten Kampagne gegen Sexismus des Bündnisses „Gemeinsam gegen Sexismus“ hat mit Doris Kroll eine Vertreterin von Wendo Marburg e.V. sowohl auf dem Podium wichtige Inhalte zu geschlechterbezogener Gewaltprävention beigetragen als auch durch einen Workshop konkrete Handlungsmöglichkeiten verdeutlicht.

Wir werden nicht müde immer wieder neue Konzepte zu entwickeln und freuen uns, dass es 2023 gelungen ist das Tagesseminar für LINT*A im Herbst in Präsenz durchzuführen.

Danken möchten wir an dieser Stelle allen, die mit Engagement und Herzblut Wendo Marburg e.V. füllen.

Danken möchten wir ebenfalls der Stadt Marburg für ihre finanzielle Unterstützung, ohne die Wendo Marburg e.V. keine festen Arbeitsstellen einrichten könnte.

Danken wollen wir aber auch dem Landkreis Marburg-Biedenkopf für die Zuwendung aus dem 2. Corona Zukunftspaket.

Insbesondere aber danken wir allen Spender_innen und Förder_innen für ihre Zuwendungen.

Und jetzt bleibt uns nur noch zu sagen:

Viel Spaß beim Lesen

das Team von Wendo Marburg e.V.



1 Wendo – feministische Selbstbehauptung und Gewaltprävention

Wendo ist ein feministisches Konzept zur Selbstbehauptung und Prävention bei geschlechterbezogener Gewalt. Entwickelt und verbreitet in der zweiten Frauenbewegung in den 70er und 80er Jahren gehört Wendo inzwischen an vielen Orten zum wichtigen Baustein im Kampf gegen Gewalt im Geschlechterverhältnis. In Kursen, Seminaren, Workshops und Vorträgen verfolgt Wendo Marburg ein Ziel: Gewalt gegen Frauen und andere geschlechtliche Minderheiten zu bekämpfen, Frauen und LINTA*personen Handlungswerkzeug gegen erfahrene oder sie bedrohende Gewalt und Grenzverletzungen zu vermitteln.

“Self-defence acknowledges that women and girls do frequently successfully resist violence and it does not increase the risk of injury. Feminist self-defence is empowerment through knowledge and know-how, it has the potential to reduce trauma symptoms.”

Liz Kelly and Nicola Sharp-Jeffs: Knowledge and Know-How: The Role of Self-Defence in the Prevention of Violence against Women, 2016.

Allen Wendo-Angeboten liegt die Analyse zugrunde, dass sexistische oder sexualisierte Gewalt kein individuelles Problem ist. Wendokurse ermöglichen es patriarchale Strukturen in ihren verschiedenen Ausformungen zu erkennen, sie zu benennen und gemeinsam auf vielfältigen Wegen an ihrer Beseitigung zu werkeln. Dazu gehört auch das Wissen um innere Hemmnisse, die es oft erschweren sich gegen patriarchale Gewalt zu wehren. Angst davor, dass eine Situation schlimmer werden könnte oder bereits die Erfahrungen gemacht zu haben, dass es nicht aufhört oder auch die Sorge, die andere Person zu verletzen sind nur einige Beispiele, die diese Hemmung hervorruft.

Alle Teilnehmerinnen werden in Wendokursen darin unterstützt, Grenzverletzungen und Gewalt frühzeitig zu erkennen und Grenzen deutlich zu setzen, damit keine mehr Grenzverletzungen, Beschämungen und Gewalt erfahren muss.

In der Untersuchung *Knowledge and Know-How: The Role of Self-Defence in the Prevention of Violence against Women* (2016) von Liz Kelly und Nicola Sharp-Jeffs konnte festgestellt werden, dass feministische Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse, wie Wendo, zu einem gestärkten Selbstwertgefühl beitragen und Gewalt durch die Teilnahme an Wendo-Kursen verhindert werden kann. Im „Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt“, der sogenannten Istanbul-Konvention, wird die Wichtigkeit von Empowerment für Frauen für die Bekämpfung von Gewalt in Artikel 12 (6) benannt und die Förderung von Empowerment explizit gefordert. WENDO Marburg e.V. tut dies bereits seit der Gründung des Vereins, in der Tradition von Feministinnen der Frauenbewegung, die sich für das Recht auf ein gewaltfreies Leben von Frauen einsetzen.

2 Wendo für verschiedene Zielgruppen

2.1. Für Frauen

Gewalt zu erkennen und zu wissen, was eine dagegen tun kann, hilft vielen Frauen sich im Alltag sicherer und mutiger zu bewegen. Zu dieser Gewalt zählen scheinbar kleine Grenzverletzungen, Beschämungen und Respektlosigkeiten ebenso wie sexuelle Belästigung, Vergewaltigung, körperliche und psychische Gewalt und Stalking. Dadurch, dass fast jede Frau oder weiblich wahrgenommene Person im Alltag diese Gewalt erfährt, wird diese oft als normal oder „ist doch nicht so schlimm“ einsortiert. Der sexistische Spruch vom Arbeitskollegen wird hingenommen, die anzügliche Geste im Vorbeigehen beim Einkaufen verdrängt, die wandernde Hand des Onkels ertragen und die eigenen Bedürfnisse hinter die Bedürfnisse der Familie, der Partner*innen oder der Arbeitsstellen gestellt.

Der Zwang zur Höflichkeit und Nettigkeit ist eine weitere Bürde, die Frauen in

„Wir sollen keinen Raum einnehmen. Wir sollen gesehen und nicht gehört werden, und wenn wir gesehen werden, soll unser Anblick Männern gefallen und der Gesellschaft nicht negativ auffallen. Die meisten Frauen wissen, dass von uns erwartet wird, dass wir verschwinden, aber es ist etwas, was gesagt werden muss, laut und immer wieder, damit wir uns der Erwartung, der wir uns unterwerfen sollen, widersetzen können.“

Roxanne Gay: Hunger, 2021.

unserer Gesellschaft aufgeladen wird: selbst wenn Grenzen bereits massiv verletzt werden, sollen Frauen noch freundlich lächeln und höflich und nett reagieren.

In Wendokursen können andere Strategien ausprobiert werden, die mit geschlechtsspezifischen Erwartungen brechen und diese verändern können. Dadurch wird das Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen gestärkt.

Wendo ermöglicht mit Unterstützung der Leitung, aber auch der Gruppe Grenzüberschreitungen in all ihren Formen zu erkennen und sie zu benennen. Damit gewinnen Frauen neue Möglichkeiten, Einschränkungen zu überwinden und Situationen selbst zu gestalten.

Wendokurse für Frauen finden sowohl im offenen Angebot, zugänglich für alle interessierten Frauen aus der Stadt und dem Landkreis Marburg-Biedenkopf statt, als auch in Kooperationen mit verschiedenen Institutionen, Trägern und Einrichtungen. Diese Kooperationen ermöglichen es spezifische Zielgruppen zu erreichen und Wendo auch in Institutionen und Einrichtungen zu tragen.

2.2. für Frauen mit Gewalterfahrungen

Wendo ist einerseits in dem Feld der sogenannten Primärprävention angesiedelt. Teilnehmende können Techniken lernen, damit sie bereits im Vorfeld von massiver Gewalt Grenzen ziehen können und für sich, ihre Unversehrtheit und Würde sorgen können. Wendo ist andererseits aber auch sehr wirkungsvoll für Teilnehmerinnen, die bereits massive Gewalt erlebt haben. Wendo Marburg e.V. kooperiert regelmäßig mit Gewaltschutzeinrichtungen und bietet beispielsweise Kurse für ehemalige oder aktuelle Bewohnerinnen von Frauenhäusern oder anderen Schutzeinrichtungen an. 2024 konnte in Kooperation mit dem Frauenhaus der AWO in Homberg ein Kurs für Bewohnerinnen und ehemalige Bewohnerinnen des Frauenhauses durchgeführt werden. Die vielfältige Erfahrung mit unterschiedlichen Sprachen und Sprachkenntnissen über die langjährigen Refugee-Wendo-Kurse waren sehr hilfreich.

„Wir alle haben den Missbrauch der patriarchalen Macht an unseren eigenen weiblichen und trans Körpern gespürt, wir arbeiten jeden Tag daran, die patriarchalen Spuren aus unserem Verhalten zu tilgen. Die geerbten, die gelernten, die verinnerlichten, die schwer abzulegenden, die uns in der Komfortzone halten wollen.“

Lastesis: Verbrennt eure Angst! Ein feministisches Manifest, 2021

2.3 Refugee Women do it!

Das Kursangebot „Refugee Women do it“ richtet sich speziell an migrierte und geflüchtete Frauen.

Insbesondere Frauen mit Flucht- und Migrationserfahrung bringen oft vielfältige Erfahrungen von Ausgrenzung, Missachtung und Gewalt mit. Hinzu kommt die erneute sexistische und rassistische Diskriminierung und Gewalt im Aufnahmeland. Auf Grund von sprachlichen Hürden bei Elternabenden, bei Ärzt*innen oder in Sprachkursen werden viele Frauen mit Migrations- oder Fluchtgeschichte übergangen oder auch vorgeführt. Aber auch Angst vor Repressionen bei Ämtern oder Behörden, rassistischen Angriffen im Bus, an der Arbeit oder beim Einkaufen gehören zur Realität vieler geflüchteter oder migrierter Frauen.

Der Wendokurs ist ein Ort, an dem sich die Teilnehmerinnen einerseits über Erfahrungen und Ängste austauschen können, andererseits wichtige Hinweise zu Vorgehensweisen und Unterstützungsstellen in Marburg erhalten sowie Handlungsoptionen bei konkreten Situationen entwickeln können. So erfahren die Teilnehmerinnen, dass sie nicht allein sind und dass sie selbst Möglichkeiten haben zu handeln.

Angefangen hat Refugee Wendo 2016 mit einem Tagesworkshop und über die Jahre wurde ein dauerhaftes wöchentliches Angebot geschaffen. In den ersten Jahren richtete sich der Kurs im Schwerpunkt an Frauen mit Fluchterfahrung, später auch an migrierte Frauen. Zu der zunächst auf dari/farsi und paschto beschränkten Übersetzung kam in den folgenden Jahren noch arabisch hinzu. 2021 wurde das Konzept erneut überarbeitet. Seitdem fanden im halbjährlichen Wechsel in den Stadtteilen Waldtal, Richtsberg und Stadtwald Kurse statt. 2023 konnte im ersten Halbjahr ein Kurs am Richtsberg durchgeführt werden.

Refugee Wendo ist ebenfalls offen für Frauen aus anderen Sprachräumen mit Deutschkenntnissen auf B1-Niveau. Die gleichzeitig angebotene Kinderbetreuung und der jederzeit mögliche Einstieg sorgten für ein niedrighwelligen Zugang. Im zweiten Halbjahr entschieden wir uns für eine Weiterentwicklung des Angebotes und werden 2024 mit dem neuen Konzept „Wendo im Stadtteil“ durchstarten.

2.4 Für Frauen mit Behinderungen

Viele Studien belegen inzwischen, dass Frauen mit Behinderungen deutlich mehr Gewalt erfahren als Frauen ohne Behinderungen. Gleichzeitig können sich viele Frauen mit Behinderungen nicht oder nicht gut vorstellen, dass auch sie Möglichkeiten haben, sich erfolgreich abzugrenzen und zu wehren. Wendo, als ein ressourcenorientiertes Konzept ermutigt und bestärkt Frauen mit unterschiedlichen Behinderungen darin, sich für sich selbst einzusetzen und trotz vieler Abhängigkeiten sich nicht alles gefallen zu lassen.

An unseren offen ausgeschriebenen Kursen nehmen regelmäßig Frauen mit Lernschwierigkeiten/kognitiven Einschränkungen oder blinde und sehbehinderte Frauen teil. Darüber hinaus kooperieren wir ebenfalls mit Einrichtungen der Behindertenhilfe, um Frauen mit Behinderungen, die nicht in die offen ausgeschriebenen Kurse kommen können, ebenfalls die Möglichkeit der Selbststärkung zu geben. 2023 waren das die Reha-Werkstätten und Hephata Diakonie.



2.5 Wendo für Mütter und Töchter

Gewaltprävention ist besonders wirkungsvoll, wenn Mädchen von Müttern oder anderen weiblichen Bezugspersonen bestärkt und unterstützt werden und diese Grenzziehung und Nein-Sagen-Können vorleben. In den speziell für diese Zielgruppe entwickelten Kursen können Mütter und Töchter gemeinsam ausprobieren, wie man sich wehrt und auch gegenseitig unterstützen kann.

Mit verschiedenen Übungen zu Körpersprache und Stimme, Geschichten zu guten und schlechten Gefühlen und Geheimnissen sowie in kleinen und großen Rollenspielen lernen die Frauen und Mädchen eigene Grenzen ernst zu nehmen und für sich selbst einzustehen. Die Mütter erfahren, wie sie eine gute Unterstützung für ihre Tochter sein können und die Mädchen werden darin bestärkt auf das eigene Gefühl zu vertrauen, Grenzen wahrzunehmen und sich gegebenenfalls auch Hilfe zu holen. Die speziellen Wochenendkurse für Mädchen (6-9 Jahre) und ihre Mütter oder andere weibliche Bezugspersonen beinhaltet sowohl gemeinsame Einheiten als auch getrennte Einheiten von Mädchen und Frauen.

In diesem Jahr haben wieder zwei WENDO-Kurse *Starke Mütter, Starke Töchter* im offenen Angebot stattgefunden.

3 Stärke und Mut für Mädchen

Mädchen sollten mit dem Bewusstsein großwerden, dass sie mutig und selbstbewusst durchs Leben gehen können und sich nichts gefallen lassen müssen. Seit vielen Jahren gibt es spezielle Mädchentage und -aktionswochen. Hierdurch sollen Mädchen in ihren Rechten und Möglichkeiten gestärkt werden. Ihnen soll vermittelt werden, dass sie alles machen können, was sie wollen – sei es die Wahl des Hobbies oder auch des Berufes. Doch das Aufzeigen dieser ganzen Möglichkeiten steht in einem Spannungsverhältnis mit den Erfahrungen von Zurechtweisung und Grenzverletzungen, die viele Mädchen erfahren müssen. Bereits im Kindergarten

“Das junge Mädchen erwirbt zahlreiche feine Angewohnheiten des weiblichen Körperverhaltens – gehen wie ein Mädchen, den Kopf wie ein Mädchen neigen, stehen und sitzen wie ein Mädchen, gestikulieren wie ein Mädchen und immer so fort. Das Mädchen lernt aktiv, ihre Bewegungen zu erschweren. [...] Sie hält sich selbst für ein Mädchen und damit für zerbrechlich.“

Iris Marion Young: Werfen wie ein Mädchen. Ein Essay über weibliches Körperbewusstsein. 2020 (1980).

und später in der Schule wird ihr Verhalten, ihre Kleidung und ihr Aussehen von anderen Kindern und mitunter auch Erwachsenen kommentiert und bewertet. Auch diese Bewertungen stehen in einem Spannungsfeld von zu laut und zu wild oder zu leise und zaghaft.

Hinzu kommt, dass viele Mädchen nicht ernst genommen oder ausgelacht werden und ihnen Durchsetzungsfähigkeiten oder körperliche Stärke oft nicht zugetraut werden. All das hat Auswirkungen auf alle Mädchen.

Sie lernen dadurch:

- nicht so viel Platz einzunehmen, in der Hoffnung nicht zu sehr aufzufallen,
- immer nett zu anderen zu sein,
- herausfordernde Situationen zu vermeiden,
- Grenzverletzungen zu normalisieren oder zu ignorieren.

Leider sind in vielen Fällen von Grenzverletzungen, von denen Mädchen signifikant häufiger betroffen sind als Jungen, Ratschläge von Erwachsenen wie „Ignorier das einfach, dann hört es schon auf“ oder „Lass dich doch nicht ärgern“ immer noch weit verbreitet. Das führt dazu, dass ein Gefühl für die eigenen Bedürfnisse und das eigene Wollen verringert wird oder ganz verloren geht und es in der Folge schwieriger wird, Grenzverletzungen wahrzunehmen und sie zu benennen.

Das feministische Gewaltpräventionskonzept Wendo setzt dabei an, Mädchen zu bestärken das eigene Gefühl ernst zu nehmen, sich selbst zu achten und für die eigenen Grenzen einzutreten. Dazu gehört, die eigene Würde und Unversehrtheit nicht hinter den Ansprüchen anderer zurückzustellen. Mädchen werden im Wendo situations- und altersangemessen vielfältige Möglichkeiten der Gegenwehr aufgezeigt: so werden zum Beispiel der Einsatz von Stimme, Körpersprache und was Mädchen sprechen können, geübt, aber auch einfache Befreiungs- und Abwehrtechniken. Die teilnehmenden Mädchen werden ermutigt, Erniedrigungen und Beschämung nicht auszuhalten, sondern Worte zu finden, um Grenzverletzungen benennen und Grenzen setzen zu können.

3.1 Wendokurse für Mädchen

2023 haben wir Wendokurse für Mädchen sowohl im offenen Angebot als auch in Kooperation mit Schulen, anderen Vereinen und Trägern der Kinder- und Jugendarbeit durchgeführt. Die Kurse in Kooperation mit anderen ermöglichen Mädchen die Teilnahme, die oft nicht ist an einem Wendokurs im offenen Angebot teilnehmen können.

Das gilt insbesondere für die Kurse „Mädchen werden stark!“, die in Kooperation mit der vhs Marburg-Biedenkopf durchgeführt werden. Dies ist eine Möglichkeit das Gewaltpräventionskonzept Wendo für Mädchen auch in den Landkreis zu bringen.

2023 haben

- 4 Kurse für Mädchen von 8-11 Jahren,
- 2 Kurse für Mädchen von 12-15 Jahren aus dem offenen Angebot und
- 10 Kurse in Kooperationen mit Schulen, Jugendförderung und Jugendzentren

stattgefunden. Darunter war ein Kurs für jugendliche LINTA*.

Die Kurse waren für die Teilnehmer_innen ein wichtiger Begegnungs- und Bewegungsraum und ein Ort, an dem sie Solidarität und Empowerment erfahren konnten.

Alle Kurse für Mädchen sind ebenfalls inklusiv angelegt, damit auch Mädchen mit Behinderungen problemlos teilnehmen können.



4 Wendo im Arbeitsumfeld und öffentlichen Raum

4.1 Selbstbehauptung in Alltag und Beruf

Angelegt als Tagesveranstaltung legt dieses Seminar den Fokus auf Herausforderungen, die im beruflichen Alltag entstehen können.

Neben Respektlosigkeiten und Grenzverletzungen durch Kolleg_innen oder Vorgesetzte können ebenfalls übergreifige Verhaltensweisen von Kund_innen oder Klient_innen oder zu Betreuenden Thema sein.

Lösungsorientierung und Handlungsoptionen für den Beruf lassen sich gleichermaßen auf den Alltag übertragen. Das Konzept Selbstbehauptung in Alltag und Beruf wird jeweils auf die anfragende Zielgruppe angepasst. So können die Teilnehmerinnen aus einem pädagogischen, pflegerischen oder betreuenden Umfeld stammen, aber auch aus ganz anderen Bereichen, wie Verkauf, Raumpflege und vieles mehr.

Das Seminar „Selbstbehauptung in Alltag und Beruf“ hat in den letzten Jahren immer größeren Anklang gefunden und wurde 2023 fünfmal durchgeführt.

4.2 Nein zu Catcalling

Ein digitaler Workshop war der diesjährige Beitrag von Wendo Marburg e.V. zum internationalen Tag gegen Catcalling.

Mit Aktionen wie Ankreiden – das mit Kreide auf Wegen auf sexualisierte Belästigung im

öffentlichen Raum hinweisen -bis hin zu Lesungen wurde auch in Marburg und im Landkreis Marburg-Biedenkopf auf das Thema aufmerksam gemacht.

Der mit dieser Form der Belästigung häufig einhergehende Ohnmacht und/oder Wut wollen wir mit unserem Workshop in Stärke und Handlungsmut verwandeln. 10 Teilnehmerinnen aus ganz Hessen haben an dem Workshop teilgenommen.



5 Die Basis unserer Arbeit

5.1 Das Team

2023 bestand unser Team aus 7 Trainerinnen, die alle eine Weiterbildung zur Wendo-Trainerin nach den Qualitätskriterien des Bundesfachverbands Feministische Selbstbehauptung und Selbstverteidigung BV FeSt e.V. abgeschlossen haben.

Die Qualität unserer Arbeit sichern wir durch die Teilnahme an Fortbildungen, regelmäßige Konzepttage sowie Intervention und Supervision.

Zu den unterrichtenden Tätigkeiten im Kursgeschehen kommen noch die Verwaltungstätigkeiten, wie Verwaltung der Kursanmeldungen, Kooperationen, Akquise neuer Kooperationen, Buchhaltung, Bewerbung der einzelnen Veranstaltungen und Kurse sowie Vernetzungstreffen in der Stadt Marburg und dem Landkreis Marburg-Biedenkopf hinzu.

Dank des Leistungsvertrages mit der Stadt Marburg müssen diese Arbeiten jetzt nicht mehr im Ehrenamt erfolgen, sondern können im Rahmen von Teilzeitstellen bezahlt werden.

5.2 Büro & Erreichbarkeit

Wendo Marburg e.V. unterhält zentrale Büroräume in der Reitgasse in der Oberstadt. Während der telefonischen Sprechzeit montags zwischen 10:00-12:00 Uhr, aber auch an anderen Tagen, wenn Mitarbeiterinnen nicht im Kursgeschehen sind, ist eine



Mitarbeiterin für Anfragen und telefonische Beratungen zu erreichen.

5.3 Studio

Unser Studio in den Büroräumen nutzen wir für digitale Veranstaltungen, Videokonferenzen, digitale Vernetzungstreffen oder auch Teamtreffen, die nicht in Präsenz stattfinden können.



5.4 Vernetzung

In Stadt und Landkreis ist unser Verein in verschiedenen Arbeitskreisen und Runden Tischen vertreten, um dort unsere Expertise zu geschlechtsbezogener Gewalt und ihrer Prävention einzubringen. Dazu gehören:

- Der Arbeitskreis Prävention der Stadt Marburg
- Der Runde Tisch Keine Gewalt gegen Frauen und Kinder im Landkreis Marburg-Biedenkopf
- Die Arbeitsgemeinschaft Mädchengerechte Jugendarbeit des Landkreises Marburg-Biedenkopf
- Arbeitskreis Frauen und Behinderungen der Stadt Marburg
- Der Arbeitskreis Jungenarbeit der Stadt Marburg
- Der Runde Tisch Integration der Stadt Marburg
- Der Runde Tisch LSBT*IQ Mittelhessen

Wir freuen uns sehr, dass eine Vertreterin von Wendo Marburg e.V. als Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft Mädchengerechte Jugendarbeit des Landkreises Marburg-Biedenkopf gewählt wurde und seit 2022 die Aufgabe übernommen hat die Arbeitsgemeinschaft sowohl in Facharbeitsausschüssen der kommunalen Verwaltung als auch in der Öffentlichkeit zu vertreten.

Zusätzlich zu den regelmäßig stattfindenden Arbeitskreisen und Runden Tischen ist Wendo Marburg auch in anlassbezogenen und themenspezifischen Vorbereitungskreisen, wie dem Tag gegen Catcalling oder dem Internationalen Frauentag vertreten. Darüber hinaus gehörte Wendo Marburg e.V. zu den Mitgliedern der Projektgruppe zur Erarbeitung und Umsetzung des Marburger Aktionsplans zur UN-Behindertenrechtskonvention.

Auf hessischer Ebene ist WENDO Marburg e.V. insbesondere mit dem Verein Unvergesslich Weiblich e.V. in Gießen eng vernetzt, auf der Bundesebene aktiv im Bundesfachverband Feministische Selbstbehauptung und Selbstverteidigung BV FeSt e.V.

5.5 Öffentlichkeitsarbeit

5.5.1 Kursprogramme, Pressemitteilungen und Aushänge



Jedes Halbjahr veröffentlichen wir ein Kursprogramm, welches sowohl postalisch als auch digital an Interessierte versendet wird. Damit viele Interessierte von unseren offenen Kursen und unserem weiteren Aktivitäten erfahren, werden die Kursprogramme ebenfalls an Institutionen, Schulen,

Träger und Vereine versendet. Zusätzlich liegen die Kursprogramme an öffentlichen Orten in Cafés und Lokalen, der Stadtbibliothek und anderswo aus.



Alle Veranstaltungen begleiten wir zusätzlich durch das Aushängen von Plakate und Veranstaltungshinweise in der örtlichen Presse sowie Anzeigen im Marburger Magazin Express.



Damit der Kurs Refugee Wendo für Interessierte sichtbar ist, wurde auch 2023 ein entsprechender Informationsflyer verbreitet.

Wendo Marburg e.V. ist darüber hinaus im Runden Tisch Integration der Stadt Marburg vertreten und mit Vereinen und Vertretungen der migrantischen Communities vernetzt.



5.5.2 Pocketguide Nein heißt Nein auf Arabisch

Der Pocketguide „Nein heißt Nein!“ ist ein kleiner Faltplyer. In diesem sind die Inhalte eines Wendo-Kurses in kurzer Form festgehalten. Er ist eine mögliche Gedankenstütze für Kursteilnehmerinnen nach einem Kurs.

Damit auch Teilnehmerinnen, die andere Sprachen als Deutsch besser sprechen, von dem Pocketguide profitieren können, haben wir diesen übersetzt – zunächst auf Arabisch. Andere Sprachen sollen in den nächsten Jahren folgen.

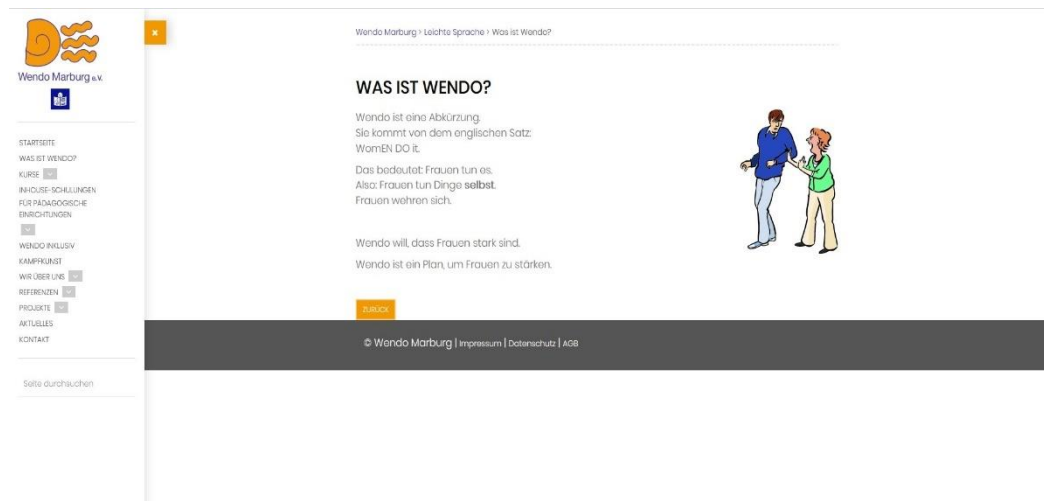


5.5.3 Homepage in Leichter Sprache

2023 ist es gelungen eine eigene Seite in Leichter Sprache neu umzusetzen.

Mit Übersetzung durch die Bundesvereinigung Lebenshilfe und entsprechender Prüfung der Texte sind die aktualisierten Inhalte jetzt online verfügbar und damit eine Unterstützung für Frauen mit Lernschwierigkeiten und alle anderen, für die die deutsche Schriftsprache eine Herausforderung ist.

Ergänzt werden die Texte in der nächsten Zeit noch mit unterstützenden Bildern.



6 Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen 2023 fanden offen ausgeschrieben oder als Inhouse-Veranstaltungen in Kooperation mit Einrichtungen, Institutionen oder Trägern statt.

6.1 Wendo-Kurse und Seminare für Frauen

Datum	Kurse und Seminare
04. + 05. Februar 2023	Wendo-Wochenende für Frauen(2 Kurse)
15. Februar 2023	Tagesseminar Selbstbehauptung im beruflichen Alltag in Kooperation mit der Sozialen Hilfe Marburg e.V.
17. Februar 2023	Tagesseminar WENDO - Selbstbehauptung in Alltag und Beruf in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten des Fachbereichs Biologie der Philipps Universität Marburg
02. März bis 30. März 2023	Mehrwöchiger Wendo-Kurs für Frauen
30. März 2023	Fortbildung für weibliche Fachkräfte – Selbstbehauptung in der pädagogischen Praxis in Kooperation mit dem St. Elisabeth-Verein e.V.
27. April bis 29. Juni 2023	Wendo-Kurs "Refugee Women do it! Wendo für geflüchtete und migrierte Frauen" mit Übersetzung auf Dari/Farsi und Arabisch in Kooperation mit dem Bewohnernetzwerk für Soziale Fragen e.V. (BSF)
02. Mai bis 30. Mai 2023	Wendo – Selbstbehauptung für Frauen in Kooperation mit dem Fachdienst rehapro des KreisJobCenter Marburg-Biedenkopf
03. Mai bis 14. Juni 2023	Mehrwöchiger Wendo-Kurs für Frauen
13. + 14. Mai 2023	Wendo-Wochenende für Frauen
30.05. + 01.06.2023	WENDO-Selbstbehauptung und Empowerment für Frauen mit Migrationshintergrund In Kooperation mit Arbeit und Bildung e.V.

09. Juni 2023	Digitaler Workshop „Was tun bei Catcalling?“
09. September 2023	Tageskurs WENDO-Selbstbehauptung/Selbstsicherheit und Gewaltprävention für Frauen mit Einschränkungen In Kooperation mit Bathildesheim e.V.
09. + 10. August 2023	Wendo-Wochenende für Frauen
12. September bis 26. September 2023	WENDO-Feministische Selbstbehauptung für Bewohnerinnen und ehemalige Bewohnerinnen in Kooperation mit dem Frauenhaus mit Beratungs- und Interventionsstelle/AWO Kreisverband Schwalm-Eder e.V.
20. September 2023	Tagesworkshop WENDO-Selbstbehauptung und Gewaltprävention für Frauen des Zonta Club Marburgs
04. bis 18. Oktober 2023	Wendokurs – Selbstbehauptung, Selbstsicherheit und Gewaltprävention für Frauen in Kooperation mit der Frauenbeauftragten in Einrichtungen der Hephata Diakonie
04. Oktober bis 15. November	Wendokurs – Selbstbehauptung und Selbstsicherheit für Frauen mit psychischen Erkrankungen in Kooperation mit den Reha-Werkstätten Marburg
05. Oktober 2023	Fortbildung für weibliche Fachkräfte – Selbstbehauptung in der pädagogischen Praxis in Kooperation mit dem St. Elisabeth-Verein e.V.
11. Oktober 2023	Fortbildung Umgang mit sexualisierter Gewalt in Einrichtungen der Behindertenhilfe – Schwerpunkt psychische Erkrankungen in Kooperation mit der Sozialen Hilfe Marburg e.V.
18. Oktober 2023	Tagesseminar Selbstbehauptung im beruflichen Alltag in Kooperation mit der Sozialen Hilfe Marburg e.V.
04. November 2023	Workshops Feministische Selbstbehauptung für FLINTA* im Rahmen des Aktionstages „Gemeinsam gegen Sexismus“ in Kooperation mit der Stadt Marburg

18. + 19. November 2023	Wendo-Wochenende für Frauen
02. Dezember 2023	Tageskurs Empowerment für LINTA*
12. bis 14. Dezember 2023	WENDO – Selbstbehauptung, Selbstsicherheit und Gewaltprävention für Mädchen/junge Frauen (16-18 Jahre) in Kooperation mit der Förderschule Hephata Standort Hermann-Schuchard-Schule

6.2 Refugee Wendo

Datum	Kurse und Seminare
27. April bis 29. Juni 2023	Wendo-Kurs "Refugee Women do it! Wendo für geflüchtete und migrierte Frauen" mit Übersetzung auf Dari/Farsi und Arabisch in Kooperation mit dem Bewohnernetzwerk für Soziale Fragen e.V. (BSF)

6.3 Mütter - Töchter

Datum	Kurse und Seminare
18. + 19. März 2023	Wendo-Wochenende für Mütter und Töchter (6 bis 9 Jahre)
30. September + 01. Oktober 2023	Wendo-Wochenende für Mütter und Töchter (6 bis 9 Jahre)

6.4 Mädchen

Datum	Kurse und Seminare
14. Februar bis 28. Februar 2023	WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für jugendliche Mädchen (7. Klasse) der Gesamtschule Ebsdorfergrund in Kooperation mit der bsj Marburg e.V.
14. Februar bis 28. März 2023	WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (5.-7. Klasse) in Kooperation mit der IGS Wollenbergschule Wetter
15. Februar bis 29. März 2023	WENDO – Selbstbehauptung, Selbstsicherheit und Gewaltprävention für jugendliche Mädchen der Förderschule in Kooperation mit der Erich-Kästner-Schule Marburg
25. + 26. März 2023	Wendo-Wochenende für Mädchen (8 bis 11 Jahre)
25. + 26. März 2023	Wendo-Wochenende für Mädchen (8 bis 11 Jahre) in Bad Endbach in Kooperation mit der vhs Marburg-Biedenkopf
04. + 05. April 2023	WENDO – Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für jugendliche Mädchen in Steffenberg/Angelburg in Kooperation mit der bsj Marburg e.V.
25. April bis 9. Mai 2023	WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8.-10. Klasse) in Kooperation mit der IGS Wollenbergschule Wetter
12. + 13. Mai 2023	WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für jugendliche Mädchen in Breidenbach in Kooperation mit der bsj Marburg e.V.
17. + 18. Juni 2023	Wendo-Wochenende für Mädchen (8-11 Jahre)
15. + 16. Juli 2023	Wendo-Wochenende für Mädchen (12-15 Jahre)

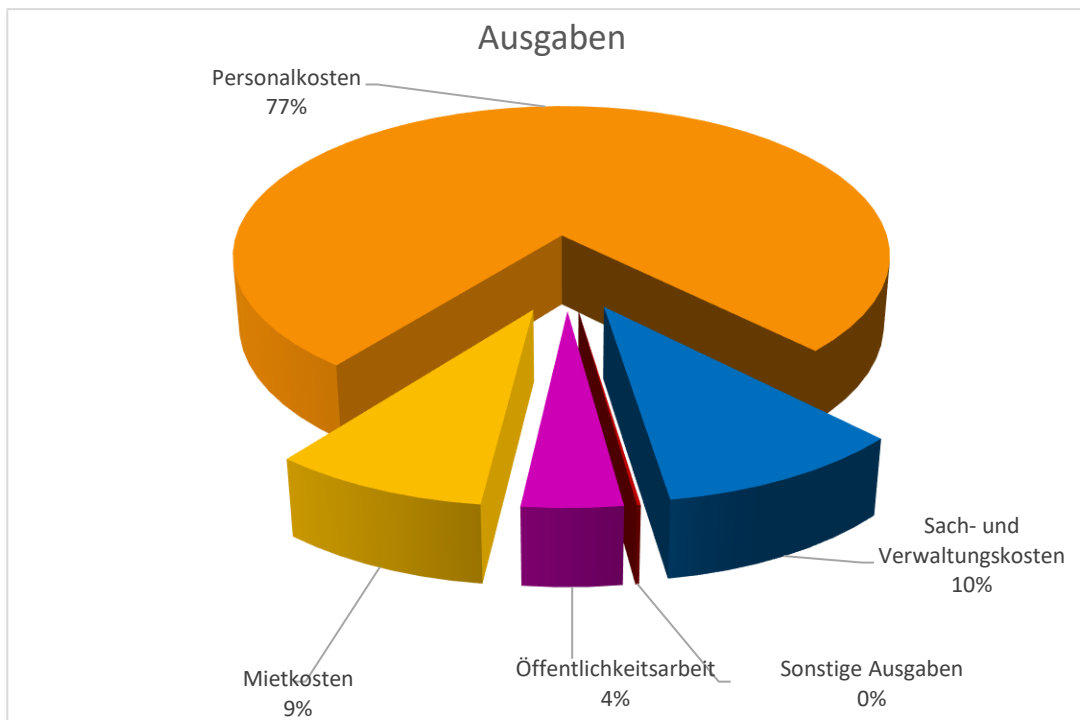
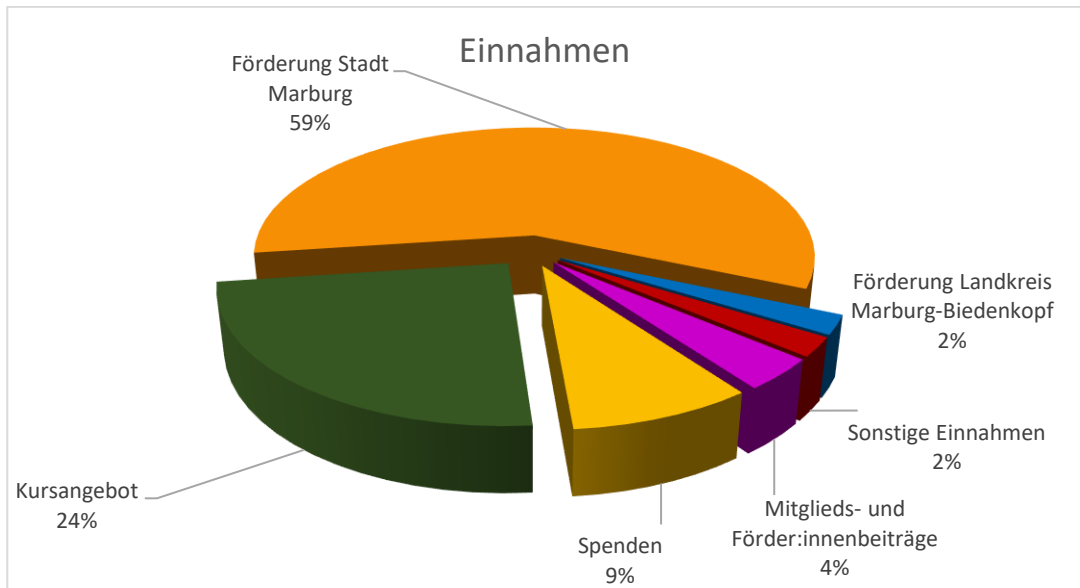
14. + 15. Oktober 2023	Wendo-Wochenende für Mädchen (12-15 Jahre)
16. bis 30. Mai 2023	WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für jugendliche Mädchen (8. Klasse) der Gesamtschule Ebsdorfergrund in Kooperation mit der bsj Marburg e.V.
31. Oktober bis 12. Dezember 2023	WENDO – Selbstbehauptung, Selbstsicherheit und Gewaltprävention für Mädchen (5.+6. Klasse) in Kooperation mit dem Gymnasium Philippinum
31. Oktober bis 12. Dezember 2023	WENDO-Selbstbehauptung, Selbstsicherheit und Gewaltprävention für Mädchen (6.+7. Klasse) in Kooperation mit der IGS Wollenbergschule Wetter
11. November 2023	Tagesworkshop WENDO-Selbstbehauptung und Empowerment für jugendliche LINTA* in Kooperation mit SJD – DIE FALKEN Bezirk Hessen Nord
02.+ 03. Dezember 2023	Wendo-Wochenende für Mädchen (8 bis 11 Jahre)
04. + 06. + 08. Dezember 2023	WENDO – Selbstbehauptung, Selbstsicherheit und Gewaltprävention für Schülerinnen (6.-8. Klasse) in Kooperation mit der Förderschule Hephata Standort Hermann-Schuchard-Schule

6.5 Weitere Aktivitäten

Speziell für eine Anfrage seitens der ESG wurde für alle Geschlechter ein Vortrag „Vortrag Grenzen wahren, Grenzen setzen – aktiv werden bei Grenzüberschreitungen und sexualisierter Gewalt“ konzipiert und am 15. November durchgeführt. Mit 25 Teilnehmenden war der Abend mit handlungsaktivierenden Einheiten gut besucht.

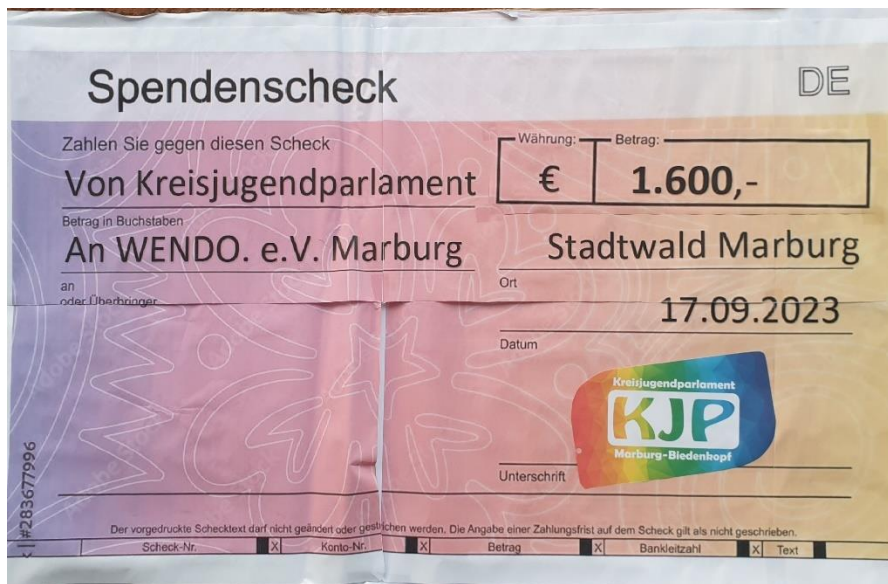
Und auch Kampfkunst gab es 2023 bei Wendo Marburg e.V. Ganzjährig fand das anderthalbstündige wöchentliche Training - Nördliches Shaolin Kung Fu statt.

7 Finanzen



8 Spenden

2023 haben wir vom Kinder- und Jugendparlament des Landkreises eine Spende erhalten, für die wir herzlich Danke sagen.



Ebenfalls mit einer Spende in Höhe von 600 € unterstützt hat uns der ZONTA Club Marburg. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön.

9 Ausblick

Wir sind gespannt auf die Umsetzung unseres neuen Formates Wendo im Stadtteil, welches für die erste Jahreshälfte im Marburger Stadtteil Waldtal geplant ist. Weiterhin wird uns die Entwicklung eines Kursangebotes für gehörlose/taube Frauen beschäftigen und wir planen hier baldmöglichst auch in die konkrete Umsetzung einzusteigen. Hierfür muss allerdings noch die entsprechend notwendige Finanzierung geklärt werden.